

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) Fakultät für Maschinenbau, Professur für Fertigungstechnik ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer

Studentischen Hilfskraft (m/w/d)
(12,82 € - 13,83 €/Stunde; 8-19 h/Woche)

befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit erfolgt im Rahmen des transdisziplinären und anwendungsorientierten Drittmittelforschungsvorhabens *Fab City: Dezentrale digitale Produktion für die urbane Wertschöpfung*.

In diesem Projekt werden in unterschiedlichen Anwendungskontexten die urbane Transformation hin zu einer partizipativen und ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft erprobt und wissenschaftlich begleitet. Dazu werden in diesen sogenannten Reallaboren u. a. Workshops zur digitalen Fertigungstechnik (z. B. 3D-Druck oder Lasercutting) durchgeführt und die Wirkweisen dazu ausgewertet.

Nähere Informationen zu dem Projekt sind auf unserer Projektseite (www.openlab.hamburg) beschrieben. Weitere Informationen zum Institut und den Forschungsschwerpunkten stehen auch auf unserer Institutswebseite (www.newproductioninstitute.de).

Aufgabengebiet:

Die inhaltlichen Arbeiten der Hilfstätigkeit sind vielfältig und umfassen insbesondere:

- Rechercheaufgaben
- Unterstützung bei der Aufbereitung von Daten
- Qualitative und quantitative Auswertung
- Unterstützung bei der Organisation und Ausrichtung von Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Projekt- und Netzwerkpartnern

Qualifikationserfordernisse:

- Fähigkeit zum eigenständigen, strukturierten Arbeiten (natürlich unter Anleitung einer Forschungs- oder Projektleitung)
- Kenntnisse einer oder mehrere gängiger Auswertungsprogramme (z. B. MaxQDA, SPSS und/oder Stata)
- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule (gerne mit sozial- oder geisteswissenschaftlicher Ausrichtung)
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus erwünscht:

- Genaues wissenschaftliches Arbeiten
- Interesse an sozialwissenschaftlichen Methoden
- Interesse im Bereich Technik und/oder Pädagogik (z. B. durch Hobby oder Ehrenamt)

Was für Sie zählt:

- Einblicke in die Forschungsarbeit eines internationalen und interdisziplinären Teams in einem spannenden Projekt.
- Die Möglichkeit remote sowie innenstadt-nah in den Coworking-Räumen des Instituts (Zippelhaus 5a) zu arbeiten.
- Bei Vorliegen eines Bachelorabschlusses erhalten Sie 13,83 €/Stunde, ansonsten den Mindestlohn.
- Sie haben die Möglichkeit, an betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm).
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Rüdebusch (ruedebusch@hsu-hh.de) oder Frau Dr. Buxbaum-Conradi (buxbaums@hsu-hh.de).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter:

www.hsu-hh.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **MB-0925** bis **zum 31.01.2025** an:

personalabteilung@hsu-hh.de

Hinweis: Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

